

Allgemeine Geschäftsbedingungen

www.caritas-augsburg.de/agbs-fortbildungen

Anmeldung

Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.
Referat Bildung und Entwicklung
Fachgebiet Fortbildung Pflege
Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg

Anmeldung online unter
www.caritas-augsburg.de/fobi-pflege
oder über unser Anmeldeformular

Fortbildungszusage

Sie erhalten grundsätzlich eine schriftliche Zu- oder Absage. Falls Sie keine Rückmeldung von uns bekommen, erbitten wir Ihren Anruf.

Ihre Ansprechpartner*innen

Katrin Bader
Fachgebietsleitung Fortbildung Pflege
Referat Bildung und Entwicklung
Tel. 0821 3156-236

Stefanie Zeitlmeir
Seminarorganisation in Ausbildung
Fachgebiet Fortbildung Pflege
Referat Bildung und Entwicklung
Tel. 0821 3156-252 Fax.0821 3156-263

Inge Ueberall
Referatsleitung Bildung und Entwicklung
Tel. 0821 3156-227

E-Mail: fortbildung@caritas-augsburg.de

Unsere Fort- und Weiterbildungen werden in enger Zusammenarbeit mit der Fachberatung Referat Teilhabe und Pflege des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg e. V. konzipiert.



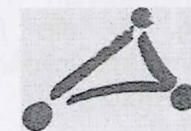
Caritasverband für die
Diözese Augsburg e.V.
Referat Bildung und Entwicklung
Auf dem Kreuz 41
86152 Augsburg



Rezertifizierung Wundexpert*in ICW®

Das Diabetische Fußsyndrom. Pathophysiologie und Wundversorgung im Sinne der Druckentlastung

17. Juni 2024



Wir sind Mitglied im
Netzwerk der Fort- und
Weiterbildungsanbieter
in der Caritas.



Das Diabetische Fußsyndrom. Pathophysiologie und Wund- versorgung im Sinne der Druckentlastung

Kurs-Nr.

P23224

17. Juni 2024

09:00 – 16:30 Uhr

Augsburg

Caritashaus
Auf dem Kreuz 41

Kursgebühr

175,00 €

inklusive
Kursunterlagen,
Mittagessen und
Tagungsgetränke

Im Rahmen der



können für diese
Veranstaltung
Punkte
angerechnet
werden

Bei der professionellen Versorgung chronischer Wunden kann es hilfreich sein, das Diabetische Fußsyndrom (DFS) aus der Sicht eines Detektivs zu betrachten. So können Sie diabetische Fußulcera lokalisieren – gleichzeitig müssen Sie diese gegeneinander abgrenzen und auslösende Faktoren im Sinne eines „Tatorts“ identifizieren können.

In einem weiteren Schritt werden dann druckentlastende Maßnahmen durchgeführt.

An diesem Seminartag werden Sie sehen, wie Orthosen hergestellt werden. Am Beispiel einer/eines Proband*in wird deren Wirkweise demonstriert.

Gemeinsam werden durch diese Erfahrungen unterstützende Argumentationen zur Sensibilisierung für die Notwendigkeit eines interdisziplinären Teams in der Versorgung des DFS erarbeitet.

Die aufgeführte Fortbildung hat die laufende Registrierungsnummer:

2024-R-430

Sie wird von der ICW/TÜV mit 8 Punkten als Rezertifizierungsfortbildung anerkannt.

Inhalte

- Pathophysiologie
- Bedingungen und Auslöser
- Voraussetzungen für das DF-Ulcus – Resistenzminderung – Auslöser der Wunde
- Epidemiologie, Ökonomie und Kosten
- Einteilungen/Klassifikationen
- Gleichgewichtsphasen beim DFS
- Abgrenzung DFS versus Diabetisches Fußulcus
- Folgen des DFS
- Druckentlastung mit praktischen Übungen: Sicht - Befundung aller Bereiche

Kompetenzen

- Sie kennen die Abgrenzung des diabetischen Fußsyndroms zum diabetischen Fußulcus.
- Sie haben Sicherheit im Umgang mit druckentlastenden Maßnahmen, z. B. beim Erstellen von Distanzpolstern an PIP oder MTK I oder V und bei „kissing ulcer“ erlangt.
- Sie können Orthosenentlastungsbedarf erkennen und interdisziplinär handeln

Zielgruppe

- Wundexpert*innen ICW® oder vergleichbare Qualifikation

Referent*in

• **Manuela Henseler-Benz**

BScN Pflegepädagogik, MA Berufspädagogik, Podologin DDG, Heilpraktikerin Podologie, Pain Nurse, Wundexpertin ICW®, S LV Chr. Wunden § 6 HKP-R, Bereichsleitung spezialisierter Wundversorgung, QMA, Edukationsfachkraft, Praxisanleiterin, Altenpflegerin, freiberufliche Dozentin

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss für diese Fortbildung am 10.06.2024!